

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.11.2010

Version 26

überarbeitet am: 29.11.2010

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· **Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Power Klebfix

· **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Klebstoff

· **Anwendungsgebiet:** industrielle/gewerbliche Anwendung

Firma: EVT Dichtstoffe GmbH

Anschrift: Korntaler Landstraße 62
D-70499 Stuttgart

Telefon: 0711 / 88 02 67-0

Telefax: 0711 / 88 02 67-77

E-Mail:

Homepage:

Auskunftgebender Bereich: UMWELT UND PRODUKTSICHERHEIT

Notfallauskunft:

Telefon: 0711 / 88 02 67-0

außerhalb der Gesch.zeiten: 0172 / 906 900

2 Mögliche Gefahren

· **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R20-40-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.



Xn; Sensibilisierend

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.



Xi; Reizend

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

· **Klassifizierungssystem:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

· **R-Sätze:**

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.11.2010

Version 26

überarbeitet am: 29.11.2010

(Fortsetzung von Seite 1)

- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- **S-Sätze:**
- 23 Dampf nicht einatmen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:** Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

* 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 101-68-8	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	10-25%
EINECS: 202-966-0	☒ Xn R20-40-48/20; ☒ Xn R42/43; ☒ Xi R36/37/38	
CAS: 108-32-7	Propylencarbonat	2,5-5%
EINECS: 203-572-1	☒ Xi R36	
CAS: 77-58-7	Dibutylzinn-dilaurat	<0,2%
EINECS: 201-039-8	☒ T R60-61-48/25; ☒ Xn R22-68; ☒ Xi R38; ☒ Xi R43; ☒ N R50/53	
· zusätzl. Hinweise:	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.	

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Betroffene an die frische Luft bringen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Hautkontakt:** Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.11.2010

Version 26

überarbeitet am: 29.11.2010

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Verschlucken:** *Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.*

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** *CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.*
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 - *Bei einem Brand kann freigesetzt werden:*
 - *Kohlenmonoxid (CO)*
 - *Stickoxide (NO_x)*
 - *Cyanwasserstoff (HCN)*
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** *Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.*

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** *Für ausreichende Lüftung sorgen.*
- **Umweltschutzmaßnahmen:** *Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.*
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** *Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO₂-Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen.*
- **Verweis auf andere Abschnitte**
 - *Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.*
 - *Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.*
 - *Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.*

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** *Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Erwärmung über 50 °C und Abkühlung unter 10 °C vermeiden. Bei Spritzverarbeitung oder Rohstofftemperaturen über 40 °C ist Luftabsaugung erforderlich.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** *Nur im Originalgebinde aufbewahren.*
- **Zusammenlagerungshinweise:** *nicht erforderlich*

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.11.2010

Version 26

überarbeitet am: 29.11.2010

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Trocken lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 10 (VCI)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

AGW 0,05 mg/m³
1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa, Y
BGW 10 µg/g Kreatinin, Urin, b

77-58-7 Dibutylzinndilaurat

MAK 0,02 mg/m³, 0,004 ml/m³
als Sn berechnet; 1, H

- **Zusätzliche Hinweise:**

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion. A = alveolengängige Fraktion.
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (1-8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte.
"=" Momentanwert. Kategorie (I) Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder
atemwegssensibilisierende Stoffe. Kategorie I | Resorptiv wirksame Stoffe.
BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende:...Stunden .
Sonstige angaben: H = hautresorptiv. Sa = Atemwegssensibilisierende Stoffe. Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und BGW nicht befürchtet zu werden. Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden.
DFG= Deutsche Forschungsgemeinschaft:
(11) Summe aus Dampf und Aerosolen.
(12) Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren.
Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate"
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- **Atemschutz:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.11.2010

Version 26

überarbeitet am: 29.11.2010

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- **Handschuhmaterial** Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ϵ 0,35 mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Wert für die Permeation: Level 6; ϵ 480 min
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- **Augenschutz:** Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung mit langen Ärmeln.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
 - Form: pastös
 - Farbe: beige
- **Geruch:** charakteristisch
- **Zustandsänderung**
 - Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt
 - Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** 111°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Dichte bei 20°C:** ca. 1,52 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Viskosität:** siehe Technisches Merkblatt
- **Sonstige Angaben** Die angegebenen Werte entsprechen nicht in jedem Fall der Produktspezifikation.
Die Spezifikationsdaten sind dem Technischen Merkblatt zu entnehmen.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Ab ca. 260 °C Polymerisation, CO₂-Abspaltung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Exotherme Reaktion mit Aminen, Alkoholen, Säuren und Basen. Reagiert mit Wasser unter CO₂-Bildung. Bei geschlossenen Behältern Berstgefahr durch Druckaufbau.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

*** 11 Toxikologische Angaben****· Angaben zu toxikologischen Wirkungen****· Akute Toxizität:****· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat**

Oral LD50 >15000 mg/kg (Ratte)

Inhalativ LC50/4 h 490 mg/l (Ratte)

108-32-7 Propylencarbonat

Oral LD50 29000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 > 20000 mg/kg (Kaninchen)

77-58-7 Dibutylzinndilaurat

Oral LD50 175 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen)

· Primäre Reizwirkung:**· an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.**· am Auge:** Reizwirkung**· Zusätzliche toxikologische****Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen

Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

· Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

*** 12 Umweltbezogene Angaben****· Toxizität****· Aquatische Toxizität:****77-58-7 Dibutylzinndilaurat**LC50 / 48 h <1 mg/L (großer Wasserfloh (*Daphnia magna*))LC50 / 96 h 3,1 mg/L (Zebrabärbling (*Brachydanio rerio*))**108-32-7 Propylencarbonat**EC50 / 48 h 500 mg/L (großer Wasserfloh (*Daphnia magna*))LC0/ 96h 1000 mg/L (Karpfen (*Cyprinus carpio*))LC50 / 96 h 5300 mg/L (Goldorfe (*Leuciscus idus*))NOEC / 72 h 900 mg/L (Grünalge (*Pseudokirchneriella subcapit.*))**· Weitere ökologische Hinweise:****· Allgemeine Hinweise:**

Das Produkt setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z.B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Olyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· PBT:** Nicht anwendbar.**· vPvB:** Nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.11.2010

Version 26

überarbeitet am: 29.11.2010

(Fortsetzung von Seite 6)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**



*Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.*

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 00 00: VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

15 01 00: Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**

· **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** -

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

· **IMDG/GGVSee-Klasse:** -

· **Marine pollutant:** Nein

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

· **ICAO/IATA-Klasse:** -

- **Besondere**

Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:** *Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen*

* 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.11.2010

Version 26

überarbeitet am: 29.11.2010

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat
- **R-Sätze:**
 - 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 - 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 - 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
 - 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- **S-Sätze:**
 - 23 Dampf nicht einatmen.
 - 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 - 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 - 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
 - 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:** Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (§22) beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in**

I	10-25
III	0,5-1
NK	2,5-5
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften**

Anhang XVII VO (EG) Nr. 1907/2006/ Richtlinie 76/769/EWG, Nr. 56
Darf nach dem 27.12.2010 nicht zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Gemischen, die diesen Stoff in einer Konzentration von größer oder gleich 0,1 Gew.-% MDI enthalten, in Verkehr gebracht werden; es sei denn, der Lieferant gewährleistet vor dem Inverkehrbringen, dass die Verpackung Schutzhandschuhe enthält, die den Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG des Rates entsprechen.

Hinweise:
Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.
Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

(Fortsetzung von Seite 8)

Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen

Weitere Informationen zu dem Verbot und den Ausnahmen sind der Verordnung zu entnehmen.

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

· **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze	R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R36	Reizt die Augen.
	R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
	R38	Reizt die Haut.
	R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
	R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
	R48/25	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
	R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
	R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
	R68	Irreversibler Schaden möglich.

DE.